



- Wandmalereien in Orgosolo
- Jetset an der Costa Smeralda
- Hirtenpicknick in der Barbagia

Sardinien: Naturerlebnisse und Nuraghenkultur

8-Tage-Erlebnisreise

Gemeinsam erleben wir die Vielfalt dieser Insel mit dichten Wäldern, schroffen Küstenstreifen und derben Hochplateaus. Abseits der Touristenströme lädt uns Sardinien herzlich zu einem Besuch ein.

1. Tag: Willkommen auf Sardinien

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Cagliari im Süden Sardiniens empfängt Sie die Insel mit all ihren Gegensätzen. Aufgrund der Entfernung zum Festland haben sich die Sarden ihre eigene Kultur und Sprache weitgehend erhalten. Sie fahren direkt zu Ihrem Hotel in Cagliari. Wenn Sie möchten, können Sie die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen noch für die Erkundung der Umgebung nutzen, z. B. in den Markthallen von San Benedetto. (A)

2. Tag: Cagliari: Hauptstadt Sardiniens

In der Inselhauptstadt Cagliari erwarten uns punische Nekropolen, Relikte aus der Römerzeit, pisanische Mauern und Türme, aragonesische Bastionen und interessante Kirchen, die wir im Rahmen einer Stadtrundfahrt sehen werden. Vom nahegelegenen Monte Urpino aus blicken wir auf den schier endlosen Strand von Cagliari und den naturgeschützten Weiher Stagno di Molentargius, wo zahlreiche Wildvögel wie Enten, Blesshühner,

Kormorane sowie rosafarbene Flamingos nisten und überwintern. Das Castello-Viertel, das historische Zentrum der Stadt, thront hoch oben auf einem Felsen und ist bis heute von einer wehrhaften Stadtmauer umgeben und nur durch eines der beiden Tore zu betreten. Unterhalb des Torre dell'Elefante beginnt das modernere Einkaufsviertel mit zahllosen Geschäften, Boutiquen und Restaurants, wo wir die Mittagspause verbringen. Am Nachmittag geht es weiter nach Nora, einer Stadt südwestlich von Cagliari, die teilweise sogar unter Meeresspiegelniveau liegt. Dort sehen wir die Ruinen eines Karthagertempels sowie das kleine römische Theater. Nach der Rückfahrt nach Cagliari steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. 80 km. (F)

3. Tag: Von Cagliari nach Alghero

Außerhalb des kleinen Ortes Barumini thront auf einer Anhöhe der Kegelberg der Nuraghe Su Nuraxi. Wir entdecken gemeinsam die über 2.000 Jahre alten prähistorischen Turmbauten dieser alten

Kultur, die in die sardische Mythologie als Festungen von Riesen eingingen. Man vermutet, dass Odysseus auf Sardinien den schafehütenden Zyklopen Polyphem überlistete. Bis zu 10.000 solcher Nuraghen soll es auf Sardinien gegeben haben, aber nur wenige Tausend sind bis heute erhalten und noch weniger zu besichtigen. Nach der Mittagspause auf der Halbinsel Sinis an der Westküste besichtigen wir die archäologische Stätte von Tharros, die zahlreiche Zeugnisse der Nuraghenkultur beherbergt. Bei einem ausführlichen Rundgang werden wir viel über die Geschichte dieser antiken Stadt erfahren. Wenn es die Zeit zulässt, können Sie sich bei einem erfrischenden Bad im Meer abkühlen. Anschließend fahren wir zum Abendessen in unser Hotel nach Alghero. 285 km (F, A)

4. Tag: Malerisches Bosa und spanisches Alghero

Durch das Nuraghenental gelangen wir zur „Nuraghe Sant'Antine“. Die typischen runden Turmbauten stehen zahlreich

auf beiden Seiten des Weges verstreut. Wir schauen uns die Königsnurrage, einen mächtigen Komplex aus dem 15. Jahrhundert v. Chr., ganz aus der Nähe an. Anschließend besuchen wir die malerische Stadt Bosa, die mit ihren bunten Häusern am Fluss Temo zum Flanieren einlädt. Das Wahrzeichen der Stadt, die Burg Malaspina, thront über dem Ort und bietet einen beeindruckenden Blick über die Altstadt. Auch die kleine Kirche Nostra Signora di Regnos Altos ist mit ihren katalanischen Fresken einen Besuch wert. Auf der Panoramastraße nach Alghero am Meer entlang bieten sich uns wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft und die Küste. Willkommen zurück in Alghero – der spanischen Stadt Sardinien! Bei einer Besichtigung entdecken wir den alten Eingang zur Stadt, den Torre di Porta Terra, die Kathedrale Santa Maria und die Jesuitenkirche San Michele mit der mit bunten Kacheln bedeckten Kuppel. Ein gemütlicher Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und des jüdischen Viertels runden den Tagesausflug ab. 120 km (F)

5. Tag: Von Alghero nach Cannigione

Heute brechen wir auf in die Berge und die Landschaft wechselt ihr Gesicht. Wir tauchen ein in die felsige und raue Hochebene Barbagia, wo die „Banditenhochburg“ Orgosolo mit ihren prächtigen Wandmalereien liegt. Diese „Graffiti“ dienen nicht nur der Zierde, sondern transportieren durchaus politische Botschaften. Sie werden staunen! Nach dem Besuch dieser Region laden wir Sie bei den Hirten zu einem Picknick unter freiem Himmel ein. Denken Sie bitte an wetterfeste Kleidung! Anschließend fahren wir durch die abwechslungsreiche Bergwelt zu unserem Hotel an die Costa Smeralda. 335 km (F, P, A)

6. Tag: Das Korkdreieck der Gallura und die Costa Smeralda

Zunächst führt uns der Weg durch eindrucksvolle Landschaften mit bizarren Granitformationen, die aus Weiden- und Korkeichenwäldern hervorragen. Beherrscht wird das Landschaftsbild stets vom Monte Limbara, dem höchsten Gebirgsmassiv im Norden Sardinien, bevor wir Calangianus erreichen – das Zentrum der Korkverarbeitung. Der weltweite Export von Kork zählt zu den wichtigsten Standbeinen der Wirtschaft. Wir schauen uns an, was man aus Kork alles herstellen kann. Ein völlig anderes Bild bietet Tempio Pausania, die idyllische Stadt am Fuße des Monte Limbara. Vor allem der historische Ortskern mit seinen unverputzten Granithäusern macht den Reiz des Ortes aus. Später am Tag verzau-

bert uns die bekannte Costa Smeralda, die Smaragdküste. Das Landschaftsbild wird geprägt von steil abfallenden Granitklippen, weißsandigen Strandbuchten und dem atemberaubenden Blick auf das türkisblaue Meer. Ein Besuch in Porto Cervo, dem mondänen Treffpunkt der High Society, entzückt mit mediterranen Häusern, einer kleinen Piazza, vornehmen Boutiquen und einem noblen Yachthafen. 145 km (F, A)

7. Tag: Lust auf das Archipel La Maddalena?

Entspannen Sie einen Tag im Hotel oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zum Archipel La Maddalena an der Straße von Bonifacio. Von Palau aus erreichen wir nach etwa 15 Minuten Fährfahrt die Hauptinsel La Maddalena. Von hier aus fahren wir über eine Brücke direkt weiter zum Haus des italienischen Einheitskämpfers Giuseppe Garibaldi auf der weitgehend unbewohnten Nachbarinsel Caprera. Das Anwesen inmitten üppiger Flora ist heute ein Museum mit eindrucksvollen Exponaten aus der Zeit des Risorgimento. Zurück auf La Maddalena unternehmen wir eine Panoramarundfahrt mit faszinierenden Ausblicken auf die Küste und das Meer. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung im Hauptort der Insel fahren wir zurück nach Palau und schließlich zu unserem Hotel. 65 km (F, A)

8. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt

Eine abwechslungsreiche Woche auf Sardinien neigt sich dem Ende. Nehmen Sie Ihre zweifellos zahlreichen Erinnerungen mit auf die Rückreise nach Deutschland oder vertiefen Sie die Eindrücke während eines Verlängerungsaufenthaltes auf dieser fantastischen Insel. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Sardinien: Naturerlebnisse und Nuraghenkultur

8-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2024 in €

R 2350013

Termine/Saison

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2350013 und in Ihrem Reisebüro.

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.

Sie haben zu einigen Terminen die Möglichkeit, Ihre Reise um „Korsika zum Kennenlernen“ (Seite 76/77) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/2210013

Teilnehmerzahl

mind. 12 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Cagliari/ab Olbia (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Cagliari, Alghero und Porto Cervo in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2350013
- 7x Frühstück, 1x Picknick, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nuraghen Su Nuraxi und Sant'Antine
- Malerische Städte Bosa und Alghero
- Calangianus – Zentrum der Korkverarbeitung
- Hirtenpicknick im „Barbarenland“
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 235001312

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zum Archipel La Maddalena (7. Tag) € 70

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Cagliari	2 T Hotel	★★★★
Alghero	2 Catalunya	★★★★
Cannigione	3 Stelle Marine	★★★★

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2350013